

Sylt Marketing verleiht erste Siegel: »LEBENSWERT – Nachhaltiges Sylt«

In einer kleinen Feierstunde im S-Point Sylt wurden die ersten fünf zertifizierten Betriebe ausgezeichnet.

Am Mittwoch, 3. Mai, wurden die ersten fünf Unternehmen auf Sylt mit dem »LEBENSWERT – Nachhaltiges Sylt«-Siegel ausgezeichnet. Zu der kleinen Feierstunde mit Siegel-Übergabe im Restaurant S-Point Sylt kamen Vertreter:innen der Betriebe, dem Beirat Lebenswert sowie der Sylt Marketing Gesellschaft (SMG), die die neue Dachmarke gemeinsam mit den Tourismus-Services der Insel und der Agentur B.A.U.M Consult entwickelt hat.

Die ersten Unternehmen, die das Siegel erhielten, sind das »Lund Sylt« in Hörnum, das Restaurant »S-Point«, »Hotel Niedersachsen« und der »Alte Konsumverein« in Westerland sowie das »Bistro Naturgewalten« in List. Alle Betriebe wurden von SMG-Projektleiterin Maike Belbe vor Ort gecheckt und erfüllten die nötigen Kriterien zur Nachhaltigkeit, die auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen basieren.

Diese bilden den globalen Bezugsrahmen für eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung bis 2030. Möchte ein gastronomischer Betrieb oder eine Manufaktur Mitglied der Dachmarke werden, muss mindestens ein von zwei Kriterien bei 14 der 17 SDGs erfüllt sein. Diese Anforderung gilt auch für Beherbergungs-



▲ Sven Scheppeler (Beirat Lebenswert), Lisa Apel (Alter Konsumverein), Maike Belbe, Moritz Luft (beide SMG), Jens Lund (Lund Sylt), Sepp Reisenberger (S-Point) und Melanie Steur (Beirat und Bistro Naturgewalten). (v. li). © SMG/Niklas Boockhoff

betriebe, die jedoch darüber hinaus auch Teilnehmer:innen eines ausgewählten Zertifizierungsprogramms sein müssen.

Partnernetzwerk für Austausch und Kontakt

»Wir freuen uns, nach vielen Monaten Entwicklungsarbeit der Dachmarke nun die ersten Betriebe auszeichnen zu können«, sagt Maike Belbe. »Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass die nachhaltig agierenden Betriebe der Insel nicht nur für die Öffentlichkeit sichtbar werden, sondern dass so auch die Basis für einen Austausch der Unternehmen untereinander geschaffen wird. Es kann ein Partnernetzwerk entstehen, in dem man sich verknüpft, austauscht und Kontakt hält.« Das »LEBENSWERT – Nachhal-

tiges Sylt«-Siegel soll künftig touristische Betriebe aus Beherbergung und Gastronomie auszeichnen, aber auch nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen aus der Region kennzeichnen. Ziel ist es unter anderem, den Konsumenten einen verlässlichen Überblick darüber zu verschaffen, wie und wo auf Sylt nachhaltig ausgerichtete Angebote gefunden werden können. Haben Betriebe den Einstieg in die Dachmarke geschafft, sind sie automatisch im insularen Buchungssystem und auf den Websites der Tourismusorganisationen auf einen Klick sichtbar und buchbar. Das Markenprogramm soll aber nicht nur nachhaltig agierende Betriebe präsen- ter in der öffentlichen Wahrnehmung und Nachfrage machen, sondern darüber hinaus auch deren insulare und regionale Vernetzung fördern und andere motivieren, nachzuziehen.



Werde Sylter Umweltschützer:in!

Spannendes Mitmachheft für Kinder

Am Morsum Kliff in die Vergangenheit schauen und einen Eisbären auf Sylt entdecken? An den verschiedenen Stationen des neuen UmweltschützerHeftes können Kinder die Insel von einer anderen Seite entdecken. Zusätzlich zu Aufgaben rund um die Sylter Natur werden auch andere Themen wie Müll, Ressourcen oder Mobilität behandelt. Mit der neuen kindgerechten Inselrallye des Insel Sylt TourismusService (ISTS) werden Nachhaltigkeit und Umweltschutz für alle erlebbar. Neben spannenden Informationen lädt das Heft mit abwechslungsreichen Aufga-

ben zu Hause und unterwegs zum Mitmachen, Mitdenken und Miterleben ein. Entwickelt und umgesetzt wurde es vom ISTS gemeinsam mit dem Team Naturgewalten, der Naturschutzgemeinschaft Sylt, der Schutzstation Wattenmeer, der Sölring Foriining, der Eidum Vogelkoje und dem Verein Jordsand. Wenn mindestens 20 der 28 Aufgaben erledigt und bei einem der Partner vorgezeigt wurden, erreichen die Kinder den Sylter Umweltschützer-Status. Damit profitieren sie von Veranstaltungen, freiem Eintritt in die Partnerhäuser, und dem Umweltschützer-Starterpaket. Das Heft ist ab so-

fort in den Tourist-Informationen in der Gemeinde Sylt, im Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt, in der Arche Wattenmeer



und im Naturzentrum Braderup gegen eine Schutzgebühr von 2,50 € erhältlich. Geeignet ist es für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. ◀

Von wandernden Sandkörnern Buchvorstellung im Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt



Strände sind Fundgruben des Wunderbaren. Außer rieselndem Sand und berausenden Wellen, haben selbst die scheinbar ödesten Strände noch unglaublich viel zu bieten. Darüber schreibt im Buch **STRAND** der Sylter Meeresbiologe und Küstenforscher Professor Karsten Reise. Er befasst sich seit fünf Jahrzehnten auf der Insel mit Dünen, Watt und Strand.

Für das Strandbuch hat er sich mit der ZEIT-Journalistin Hella Kemper aus Hamburg zusammengefunden. Während der Wissenschaftler über die Natur der Strände schreibt, widmet sich die Journalistin der Strandkultur. Im Buch geht es neben seltsamen Strandvögeln über Ideen die am Strand geboren wurden, über streng bewachte und über sittenlose Strände. Reflektiert wird über allerlei Angespültes. Und ein Abschnitt gilt der Erforschungsgeschichte mikroskopisch kleiner Tierchen in den feuchten Sandlücken eines Strandes, der direkt neben dem Lister Fähranleger liegt.

Auf rund 120 unterhaltsamen Seiten wird unser Blick auf die Strände von Nord- und Ostsee und darüber hin-

aus gelenkt. Außer über Strandbilder von Max Beckmann, gemalt im Exil nach Postkarten, erfahren wir, dass der später als Skagen-Maler berühmt gewordene Peder Severin Krøyer seinen ersten Auftrag schon als Schüler erhielt. Sein Ziehvater war Professor für Meeresbiologie an der Universität von Kopenhagen. Er zeigte ihm winzige Krebstiere unterm Mikroskop. Die



zeichnete der junge Peder Severin so, dass sie in der Fachzeitschrift der Royal Society of Science veröffentlicht wurden.

Beide Autoren schwimmen nicht nur leidenschaftlich in den wuchtigen Sylter Wellen, sondern stellten ihr Strandbuch am 1. Juli bei uns vor. Der STRAND erschien Ende Mai im Hamburger KJM-Verlag und kostet 20 Euro. ◀

Brutplatz der Küstenseeschwalben

»Sie sind endlich wieder da!«, freut sich die Nationalpark-Rangerin Anne Schacht über die Wiederkehr der Küstenseeschwalben an ihrem Lister Brutplatz.

Die Vögel brüten in den Sommermonaten rund um den Nordpol und überwintern am Südpol. Sylt zählt mit zum südlichsten Brutplatz dieser geschützten Art.

Die Vögel legen ihre gut getarnten Eier in flache Sandmulden am Strand und werden leicht übersehen. Darum ist ein kleiner Strandabschnitt am Fähranleger, der Sandhaken neben dem Mövenbergdeich und ein Stück an der Südspitze des Ellenbogens abgesperrt. »Die Abgrenzung schützt nicht nur die Seeschwalben, sondern auch den Menschen«, so NABU-Schutzgebietsreferent Walter König. »Wenn Seeschwalben ihre Eier oder Küken in Gefahr sehen, dann verteidigen sie diese mit spitzen Schnabelhieben.«, so der Experte weiter.

Das Erlebniszentrum Naturgewalten zeigt im 20 Minuten-Takt am Lister Hafen einen Aufklärungsfilm über die brütenden Küstenseeschwalben an der LED-Leinwand. ◀

Impressum

Redaktion: Melanie Steur. Fotos: Niklas Boockhoff, ISTS, Prof. Karsten Reise, Melanie Steur, KJM-Verlag. Grafik: Frank Walensky. Erscheinungsdatum: Juli 2023.